



SelbstHilfeVerband - FORUM GEHIRN e. V.

Bundesverband für Menschen mit Hirnschädigung
und deren Angehörige

in Kooperation mit:



Haus am Stadtwald

Leben in parallelen Welten – Menschen in veränderten und zurückgezogenen Bewusstseinszuständen

Kontaktaufnahme - Kommunikation - Begleitung - Rehabilitation

Nur weil Menschen verstummen, bedeutet das nicht, dass sie nicht mehr kommunizieren, noch dass sie ohne Bewusstsein sind oder dass wir uns nicht auf sie beziehen oder mit ihnen Kontakt aufnehmen könnten. Menschen in zurückgezogenen oder veränderten Bewusstseinszuständen wie z. B. im **Koma, Wachkoma oder Zustand minimalen Bewusstseins** gehen durch existentielle und bedeutsame Erfahrungen hindurch.

Wie jeder Mensch brauchen auch Menschen in solch zurückgezogenen Zuständen Kontakt, Beziehung und Unterstützung auf ihren inneren Reisen und Erfahrungen.

Konzepte und Methoden der **Prozess-orientierten Komarbeit nach Arnold Mindell** können uns helfen diese Kluft zu überbrücken. Durch Bezugnehmen auf den veränderten Bewusstseinszustand, Arbeit mit minimalen Signalen und Erkennen von und Umgehen mit Feedback, können wir Kontakt zu Menschen in non-verbalen Zuständen aufnehmen, Kommunikation herstellen und die Erfahrungen der Patienten auch in diesen wichtigen Lebensprozessen begleiten.

Weitere Infos auch unter: www.PeterAmmann.de

Workshop für alle Interessierten!

Eine Veranstaltung des **SelbstHilfeVerband – FORUM GEHIRN e. V. –**

Bundesverband für Menschen mit Hirnschädigung und deren Angehörige mit Unterstützung von
HAUS AM STADTWALD

Referent: Peter Ammann, Wuppertal

Termin: 18. Juni 2010, 16.30-19.00 Uhr

Ort: Haus am Stadtwald, Waldstr. 23, 53177 Bonn,
www.Haus-am-Stadtwald.de

Eintritt: frei

Anmeldung: bitte per Email an: info@SHV-FORUM-GEHIRN.de

SelbstHilfeVerband – FORUM GEHIRN e. V.

Bundesverband für Menschen mit Hirnschädigung und deren Angehörige
Telefon 02294-999374, www.SHV-FORUM-GEHIRN.de